

10 000 Fasnächtler unfallfrei chauffiert

Der Märchler Narrenbus feierte am Wochenende ein Jubiläum. In der zwölften Fasnacht seit Gründung beförderte er den 10 000. Fahrgast.

March. – 1999 beschloss das Märchler Narrensymposium, einen Narrenbus ins Leben zu rufen, um ein sicheres Nachhausekommen der Fasnächtler zu gewährleisten. Fredi Ronner entwarf ein Konzept und bereits in der folgenden Fasnacht drehte der Narrenbus seine ersten Runden. Finanziert wird der Bus durch die Beiträge der im Narrensymposium angeschlossenen Gesellschaften, einem fast 100 Mitglieder starken Fan-Club und dem freiwilligen Obolus der Fahrgäste.

Die ehrenamtlich fahrenden Chauffeure drehen in zwei Kleinbussen ihre Runden von Altendorf über Reichenburg nach Tuggen. Mittlerweile ist nach über 30 457 km und 59 692 Arbeitsminuten der Narrenbus eine feste Institution geworden und wird von den Narren geschätzt. So auch von Conny Huber-Mächler von den Grüblerhexen, die am Samstag auf der Tour nach Schübelbach der exakt 10 000. Fahrgast war und von Ronner mit einer Urkunde und einer Flasche Rosouli beschenkt wurde. (mem)



Alle Fahrgäste auf der Tour nach Schübelbach feierten Conny Huber-Mächler von den Märchler Grüblerhexen (vierte von rechts) als 10 000. Fahrgast.

Bild Marie-Eve Hofmann